

Vier Säulen der besseren Versorgung nach Sepsis

Sektorenübergreifende Erfassung von Infektions- und Sepsis-Folgen, strukturiertes Entlass- und Überleitungsmanagement

Gezieltes Angebot von Intensiv- und Frührehabilitation, stationärer und ambulanter Rehabilitation, Nachsorge und struktureller Unterstützung

Einbindung und Stärkung der spezifischen Gesundheitskompetenz von Betroffenen und Angehörigen

Intensivierung von Forschung zu Ursachen, Prävention und Therapie von Infektions- und Sepsis-Folgen

Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen und sektorenübergreifenden Versorgungsstrukturen

Quelle: Fleischmann-Struzek et al.: White Paper – Verbesserung der Versorgungs- und Behandlungsangebote für Menschen mit Sepsis- und Infektionsfolgen. Deutsche Medizinische Wochenschrift 2022; 147: 485–491 · Aus: G+G Ausgabe 12/2022